



Ein voll funktionsfähiges Demo Pack für den Olympus Symphonic Choir.

Wir sind stolz, Sie beim Olympus Micro Choir begrüßen zu dürfen. Dieses kompakte virtuelle Instrument beinhaltet einen großen Klang und sehr mächtige Performance-Funktionen, während es eine kleine Auswahl aus dem weltklasse professionellen Chorinhalt enthält, den Sie in der Olympus Symphonic Choral Collection finden. Unser Ziel war es, eine funktionsfähige Demo zu erstellen, die Ihnen hilft, die wirklich enormen Möglichkeiten, die Olympus bietet, zu erforschen. Es kann genauso gut auch als einfaches, gut klingendes, einfach zu nutzendes Chor-Pad-Instrument genutzt werden, für diejenigen, die nur ein Basis-Set benötigen, ohne Einschränkungen der Qualität.

Um einige der wichtigsten Funktionen die in Olympus enthalten sind zu zeigen, haben wir ein Paar Standard Vokal Sustains ausgewählt – ein fortissimo „Ah“ und ein pianissimo „Oo“ – gesungen von dem gesamten Ensemble über den vollen Chorintervall. Wir haben auch ein Paar von „Poly-Sustains“ dazu gepackt. Diese einzigartige gehaltene lyrische Artikulation ist mit einem Basis-Tempo (100 und 140 bpm in diesem Fall) eingesungen worden, wobei die erste Silbe in einem natürlichen Rhythmus gesungen wurde, bevor sie in einen puren Vokal übergeht. Die letzte Silbe wird beim Loslassen der Taste als Ausklang-Sample gespielt. Der Chor singt den ganzen Polysustain unisono in einer einzigen Tonhöhe. Wir haben dann die Ganztonschritte über den gesamten Chorbereich aufgenommen. Wir haben das klassische lateinische Wort „Dominum“ hinzugepackt, was „Herr“ heißt und das slawische Wort „Raduisya“, was „Mutter Gottes“ bedeutet. Wir haben einfache kurze „ah“ und „Oo“ Staccati ebenfalls dazu gepackt. Schließlich haben wir mehrere benutzerdefinierte Effekt-Presets mit Hilfe von Scripts und Manipulationen erzeugt, um sich entwickelnde Ambient und FX-Pad-Instrumente zu erzeugen, die Ihre kreativen Möglichkeiten erweitern.

Jedes Instrumenten-Preset enthält eine eingebaute Auswahl von 10 klassischen Raum/Saal-Reverbs und 10 einzigartige Spezial-FX-Reverbs, damit Sie den Klang in völlig neue Richtungen führen können. Es gibt auch einen 3-bändigen EQ, simuliertes polyphones Legato und die gleichzeitige Steuerung von zwei unabhängigen Chor-Sktionen, mit Männern und Frauen zusammen oder in völlig unabhängigen Divisi-Sktionen.

Ob Sie nun neugierig auf unseren vollen Olympus Chor sind und nur eine Vorstellung davon bekommen wollten oder ob Sie gerade erst mit professionellen virtuellen Chor-Bibliotheken begonnen haben und einen Einstieg bekommen wollen, ist Olympus Micro die perfekte kostengünstige und einfache Möglichkeit Ihre Reise zu beginnen.

Mehr über Olympus ...

Wir nahmen Mars und Venus durch den Zusammenschluss von 63 handverlesenen Sängerinnen und Sänger aus der SF-Choral Society, Volti und dem SF Symphony Chor unter der Leitung von Maestro Robert Geary auf. Wir nahmen in einer akustisch verbesserten großen A-förmigen Kapelle, versteckt in den bewaldeten Hügeln des historischen Montclair in der San Francisco Bay Area, auf. Wir verwendeten diesen Ort für unseren Mercury Symphonic Boychoir, Apocalypse Percussion Ensemble, Struck Grand, Montclarion Steinway 1926 Hall Grand Piano, Cymbology 1 und andere klassische Soundiron Instrumente. Mit Multitrack-Rekordern von Sound Devices und 12 Großmembran-Mikrofonen von Neumann, die wir sorgfältig und breit an verschiedenen Positionen aufstellten, nahmen wir über 90 Stunden Ensemble und Solo-Artikulationen der Stimmen auf und verwendeten dabei spezielle Techniken, Intuition und Theorien. Dieses exquisite Aufnahmematerial war unser rohes fundamentales Ausgangsmaterial, aus dem diese großartige Bibliothek entstanden ist. Olympus Micro konzentriert sich auf die wichtigsten Nahmikrofonpositionen des gesamten Chors, mit Männern und Frauen in separaten Divisi-Sektionen.

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr über die Vollversion unserer Olympus Symphonic Kollektion erfahren wollen, dann besuchen Sie uns auf: <http://www.soundiron.com/olympus>

Die Olympus Symphonic Choral Kollektion enthält:

- Komplettes Männer und Frauen Divisi Chor Bundle (31+ Stimmen jeweils) mit 8 Solisten (SATB)
- Beispiellose Tiefe und Realismus
- Surround Sound kompatible Bühnen- und Hallen-Positionen
- Über 45 GB & 42.000 Samples
- Deep-Sampled polyfonisches True-Legato, mit mehreren Vokalen & Dynamiken
- Innovatives polyfonies Legato-System mit voller Geschwindigkeits- und Stil-Anpassung
- Staccato / Marcato Phrasen & Wort Builder
- Eine komplette Reihe von gehaltenen Vokalen mit vielen Round-Robins und einer Dynamik-Steuerung
- 50+ Tempo-gesyncnte lateinische & russische Poly-Sustains pro Divisi-Sektion
- Dutzende gehaltenen Marcato-Wörter pro Sektion, mit 4x Round-Robin pro Silbe
- Dutzende Staccato-Silben pro Sektion mit Echtzeit-Kontrolle über die pp/fff Dynamik
- Hunderte von Choreffekten, Atmosphären, Rufen, Wispern, Steigerungen, Cluster und mehr
- Einzigartige Bonus-Perkussionen (gestimmt und ungestimmt) und Real-World Faltungshallimpulse
- Eingebaute DSP-Effekte Routing und Automation
- Für Native Instruments Kontakt 5.0.3 und neuer (VST/AU/RTAS/AAX)

SOUNDIRON

OLYMPUS MICRO CHOIR V2.0

Das offizielle Olympus Symphonic Choir Demo Pack

ÜBERSICHT

24 Kontakt Patches (unlocked)

140 Samples

207 MB Installiert

24bit / 48kHz Stereo PCM .wav-Samples (unkomprimiert)

Leistungsstarke angepasste Benutzeroberfläche für die Wiedergabe

Beachten Sie bitte: Die Vollversion von Native Instruments Kontakt 4.2.4 oder neuer wird für alle .nki-Presets in den Kontakt 4 Instrumenten-Verzeichnissen benötigt. Die Vollversion von Native Instruments Kontakt 5.0.3 oder neuer wird für alle .nki-Presets in den Kontakt 54 Instrumenten-Verzeichnissen benötigt. Der Kontakt Player und der Libraries-Reiter im Browser wird nicht von dieser offenen Bibliothek unterstützt. Sie müssen die Vollversion von Kontakt haben.

DANKSAGUNGEN

Produziert, aufgenommen, bearbeitet, programmiert, fotografiert von Mike Peaslee & Gregg Stephens

Skripte und System-Design von Chris Marshall

Dokumentation von Mike Peaslee

Artworks von Constructive Stumbling

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein ::

Einführung – Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.

Übersicht und Danksagungen – Seite 3

Technik::

Tonwiedergabe & Akustik – Seite 4

Systemvoraussetzungen – Seite 4

Benutzeroberfläche ::

Bedienungselemente – Seite 5

EQ & Reverb Regler – Seite 7

Legato-Regler – Seite 8

Instrumentenbeschreibung ::

Instrumenten-Presets – Seite 10

Custom Presets – Seite 11

Info ::

Galerie – Seite 13

Lizenzzabkommen – Seite 14

Alle Danksagungen – Seite 15

Danke – Seite 16



www.soundiron.com

ÜBER DIESE BIBLIOTHEK

Genauigkeit

Diese Bibliothek wurde in Stereo mit 48kHz bei 24bit in einer natürlichen Umgebung mit Hall und Raumanteil aufgenommen. Da es ein echter Raum mit 63 Sängern ist und nicht perfekt kontrolliert werden kann, hören Sie ein paar menschliche Artefakte wie Atemzüge, Rascheln und andere Geräusche. Und schon geht's los. Wir haben über die Jahre gelernt, dass man das Leben nicht aus den Klängen nehmen kann, wenn Sie einen lebendigen Sound haben wollen.

Formate

Alle Samples und Impulsdateien sind als standardmäßige unverschlüsselte PCM .wav-Dateien enthalten und die Standard-Kontakt-Presets sind im offenen Format, um Ihnen einen einfachen Zugriff für die Manipulation, Umprogrammierung und Bearbeitung der Sounds zu ermöglichen. Wir wissen, dass es für viele Anwender wichtig ist, dass Sie in der Lage sind, sich über die Einschränkungen eines jeden Samplers oder der Preset-Struktur hinwegsetzen zu können. Daher haben wir die Verzeichnisse der Bibliothek offen für alle Anwender gehalten. Als Profi haben Sie Ihren eigenen Workflow und Format-Anforderungen und wir vertrauen darauf, dass Sie unsere harte Arbeit respektieren und diesen Inhalt nicht mit jemandem teilen, der nicht dafür bezahlt hat.

Bitte denken Sie daran, um diese Kontakt Presets zu nutzen und/oder zu ändern, benötigen Sie die Vollversion von Native Instruments Kontakt 4.2.4 oder neuer. Denken Sie dran, dass der freie Kontakt „Player“ und jede andere Version oder Form von Kontakt, der mit einer anderen Bibliothek oder einem Software-Produkt ausgeliefert wird (mit Ausnahme von NI „Komplete“), diese Bibliothek nicht unterstützt. Der freie Kontakt Player ist KEINE Vollversion von Kontakt und kann die standardmäßigen Kontakt Instrumente oder Bibliotheken im offenen Format nicht laden.

Auch wenn Sie die Samples oder Presets in ein anderes Format umwandeln können, empfehlen wir Kontakt für die besten Ergebnisse, da er weithin als der Industriestandard gilt und die beste Sample-Programmierung und Wiedergabeplattform auf dem Markt ist. Wenn Sie jedoch die .wav-Dateien und Instrumenten-Presets für einen anderen Sampler oder Softsynth konvertieren oder umprogrammieren wollen, wie z.B. Open-Source-Standards wie SFZ, dann gibt es tolle Tools, die Sie dafür nutzen können, wie z.B. Extreme Sample Convert oder Chickensys Translator. Bedenken Sie aber, dass nicht alle Einstellungen und Eigenschaften zuverlässig in das neue Format übersetzt werden können oder überhaupt von dem neuen Instrument gespielt werden kann, da es so viele verschiedene

Normen, Verhaltensweisen, Strukturen und Fähigkeiten auf jeder Plattform gibt.

System-Voraussetzungen

Die Vollversion von Native Instruments Kontakt 4.2.4 oder neuer wird für diese Bibliothek benötigt. Bitte beachten Sie, dass viele Instrumente und Multi-Instrumenten-Programme in dieser Bibliothek sehr viel RAM und CPU benötigen und sehr ressourcenintensiv sind beim Festplatten-Streaming. Wir empfehlen daher *mindestens* 4GB RAM, eine Dual-Core CPU und eine 7200 UpM SATA-Festplatte oder besser, bevor Sie diese Soundiron Bibliothek kaufen. Große Sample-Sets, wie diese Bibliothek, laden langsam und können zu Instabilitäten auf älteren Systemen führen. Wir empfehlen unbedingt ein 64bit Betriebssystem, um diese Bibliothek vollständig nutzen zu können.

Preset laden

Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie die enthaltenen .nki-Presets laden, in dem Sie auf den „File or Database“-Reiter im Kontakt-Browser klicken oder indem Sie im Hauptmenü das File load/save Menü nutzen. Bitte warten Sie, bis das Preset komplett geladen ist, bevor Sie eine neues laden. Sie können die Libraries-Ansicht in Kontakt nicht nutzen, um Standard Kontakt-Instrumente im Open-Format, wie diese Bibliothek, zu laden. Nur geschützte „Powered-by-Kontakt“-Bibliotheken sind in der Libraries-Ansicht zu sehen. Die „Add Library“-Funktion unterstützt dieses Produkt nicht, wie auch jede andere Open-Format-Kontakt-Bibliothek. Diese Bibliothek erfordert keine weitere Aktivierung.

Erneutes Speichern der Presets

Wenn Sie die Verzeichnisstruktur im Hauptverzeichnis dieser Bibliothek verschieben oder ändern, sehen Sie eine „missing sample“ Warnung, wenn Sie versuchen ein Preset in Kontakt zu laden. Das kann mithilfe des „Batch Resave“ Befehls wieder in Ordnung gebracht werden. Dieser Befehl ist ganz unten im Dropdown-Menü zu sehen, das aufklappt, wenn Sie das Hauptdateimenü ganz oben in Kontakt auswählen. Wählen Sie dann das Verzeichnis, das Sie als das Neue speichern wollen. Wählen Sie das Hauptverzeichnis dieser Bibliothek, wenn Kontakt Sie fragt, wo die fehlenden Dateien zu finden sind, wählen Sie dann das gleiche Verzeichnis nochmals aus und klicken Sie auf OK, um fortzufahren. Das speichert die Verzeichnispfade in diesem Instrument neu. Die Skript-Dateipfade für die Impulsdateien werden nicht neu gespeichert, so dass das Dropdown-Menü in dem Tone/FX-Skript-Reiter in den meisten Fällen nicht mehr funktioniert. Um die Verzeichnispfade der Impulse zu erneuern, müssen Sie sie bitte in der Originalverzeichnisstruktur wieder anlegen.

BEDIENUNGSELEMENTE

Dieses Instrument hat eine Vielzahl von speziellen Bedienungselementen auf der Vorderseite, die weitreichende Wiedergabe-Anpassungen in Echtzeit ermöglichen. Sie können die Midi-CC-Zuordnungen jedes Bedienungselements sehen, in dem Sie die Maus über das Bedienelement stellen und unten in der Info-Leiste von Kontakt den Hinweistext lesen. Um die Info-Leiste einzuschalten, klicken Sie auf das „i“ oben in Kontakt.

Um die Midi-CC-Zuordnungen einem Regler zuzuweisen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste (PC) oder der Befehls-taste (Mac) auf den Knopf und klicken dann auf den „Assign Midi CC“-Knopf, der dann erscheint. Der nächste von Ihnen gespielte Midi-Controller wird automatisch dem Regler zugewiesen. Sie können weitere Automatisierungsfunktionen in dem „Auto“-Reiter auf der linken Seite von Kontakt einstellen. Oder Sie können auch „Drag-Drop“-Kontroller und Host-Automations-Nummern vom „Auto“-Browser auf der linken Seite von Kontakt auf jeden automatisierbaren Regler ziehen, um einen Regler an eine Host- oder Midi-CC-Hüllkurve zu binden. Sobald ein Kontroller zugewiesen ist, können Sie das Automationsverhalten für jeden Regler unten im „Auto“-Automations-Browser-Fenster einstellen.

Nach der Anpassung der Steuerelemente können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Voreinstellungen speichern, in dem Sie das File-Menü per Save/Load oben in Kontakt aufrufen. Wählen Sie einfach einen neuen Presetnamen und speichern Sie das Preset im selben Instrumentenverzeichnis wie das Original, um sicherzustellen, dass Kontakt beim nächsten Mal alle notwendigen Dateien findet, wenn Sie es laden. Alle benutzerdefinierten Regler-Einstellungen werden mit dem Instrumenten-Preset gespeichert.



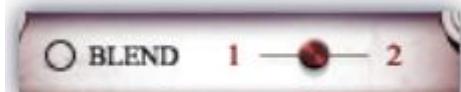
Layer 1 & 2 Auswahlmenüs

Viele Presets erlauben gleichzeitig zwei unabhängige Performance-Layer, so dass Sie zwei verschiedene Artikulationen zur gleichen Zeit spielen und nach Ihren Vorstellungen einstellen können. Zum Beispiel kann man die Poly-Sustains durch Klicken auf die Layer 1 und Layer 2 Aufklappmenüs auswählen und aus der Liste der verfügbaren Vokale und Poly-Sustains auswählen. Um Stimmen zu sparen oder wenn Sie nicht beide Layer benötigen, können Sie jeden Layer durch Drücken des kleinen Knopfes neben dem jeweiligen Aufklappmenü deaktivieren. Dadurch wird der Reglerbereich auch abgedunkelt.



Blend Regler

In den Presets mit 2 Layern gibt es eine Überblendungsfunktionalität. Wenn die eingeschaltet ist, kann der Blend-Regler (oder CC94) dazu verwendet werden, zwischen den beiden Layern überzublenden (wenn beide Layer eingeschaltet sind). Der kleine runde Knopf neben dem Blend-Regler kann zum Ein- und Ausschalten dieser Funktion verwendet werden. Wenn er ausgeschaltet ist, spielen beide Layer gleichzeitig.



Key Range

Sie können den spielbaren Bereich für jede Sektion mit dem Key Range Reglern unten einstellen. Das legt das Notenintervall fest, in dem die Sektion singen kann. Sie können, wenn Sie wollen, den Bereich bis runter zum sehr tiefen C-1 und bis zum schrillen C7 erweitern. Man kann die oberen und unteren Bereichsgrenzen auf zwei Arten einstellen: Ändern des Wertes im Eingabefeld oder durch Drücken des entsprechenden „SET“-Knopfes und dann Drücken einer Taste auf der Midi-Tastatur. Anwender können den Tasturbereich des Chores auf den natürlichen Bereich durch STRG + linke Maustaste auf den „Key Range“-Text selbst zurücksetzen.



Swell (CC72 & CC73)

Dieser Knopf erlaubt die weiche dynamische Lautstärkeanpassung des entsprechenden Layers, vom tiefen pp bis zum hohen ff.



Attack (CC74 & CC75)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks und macht damit den Start eines Tones schärfner oder weicher. Wenn er zusammen mit dem „Offset“-Regler eingesetzt wird, kann das zu interessanten Pad-ähnlichen Effekten führen. Beachten Sie bitte, dass die Funktionalität dieses Reglers je nach Presettyp variiert. Lesen Sie dazu bitte die entsprechende Seite für den Presettyp.



Offset (CC78 & CC79)

Der Offset-Regler stellt die Anfangsposition eines jeden Samples ein. Beachten Sie bitte, dass die Funktionalität dieses Reglers je nach Presettyp variiert. Lesen Sie dazu bitte die entsprechende Seite für den Presettyp.



Release (CC76 & CC77)

Dieser Knopf steuert die Dauer der Ausklingzeit der Release-Samples im Raum nachdem eine Note beendet wurde. Höhere Werte führen zu einem größeren Raum, während kleinere Werte einen fast trockenen Klang ermöglichen.



Release Volume (CC90 & CC91)

Dieser Knopf steuert nur die Lautstärke des Release-Samples. Damit kann fein eingestellt werden, wie laut oder leise der Raumanteil beim Beenden einer Note sein soll. Um die komplette Wiedergabe von Release-Samples auszuschalten, verwenden Sie den kleinen runden Knopf links vom Rel.Vol.-Text. Diesen Regler gibt es im Staccato Preset nicht.



Pan

Dieser Regler steuert die Position jedes Layers im Stereofeld.



EQ REGLER

Die EQ-Anzeige enthält einen 3-bändigen Equalizer. Dieses spezielle Panel finden Sie in allen Instrumenten-Presets. Sie finden dieses Steuerungsfenster in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche. Um das Fenster zu öffnen, klicken Sie den EQ-Text an. Um den EQ-Effekt im Signalpfad einzuschalten, klicken Sie auf den „On“-Text unterhalb des EQ-Reiters.

Lo Gain

Dieser Knopf stellt den Grad der Verstärkung für das untere Band ein.

Mid Freq

Hier stellen Sie die Frequenz des mittleren Bandes ein.

Mid Gain

Dieser Knopf stellt den Grad der Verstärkung für das mittlere Band ein.

Hi Gain

Dieser Knopf stellt den Grad der Verstärkung für das obere Band ein.



FALTUNGSHALLREGLER

Wir haben unsere eigenen Faltungshallimpulse in jedes Instrumentenpreset eingebaut, mit der vollen Kontrolle über alle verfügbaren Faltungshalleffekte. Sie finden dieses Steuerungsfenster in der rechten oberen Ecke der Benutzeroberfläche. Um das Fenster zu öffnen, klicken Sie den REVERB-Text an. Um den Faltungshall im Signalpfad einzuschalten, klicken Sie auf den „On“-Text unterhalb des Reverb-Reiters.

Dry

Stellt den Anteil (+/-) des trockenen Signals ein, der durchgelassen wird.

Wet

Stellt den Anteil (+/-) des bearbeiteten Signals ein, der durchgelassen wird.

Size

Stellt die Größe des simulierten Raumes ein.

Low Pass

Stellt den tieffrequenten Cutoff des Impulses ein, ergibt einen dumpfen und dunklen Klang.

High Pass

Stellt den hochfrequenten Cutoff des Impulses ein, erlaubt Ihnen tiefes Rumpeln zu entfernen.

Delay

Stellt den Anteil des Pre-Delays ein, bevor das bearbeitete Signal zurückkommt.

Impuls-Menüs

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, aus einer großen Vielzahl von maßgeschneiderten Impulsen auszuwählen, die wir selbst aufgenommen oder für Sie entwickelt haben. Unterteilt in experimentelle FX-Impulse und simulierte reale Räume.



FX Menü

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, einen von 10 unserer speziellen Faltungshalleffekte auszuwählen. Wenn Sie aus diesem Menü einen Impuls laden, werden alle geladenen Impulse aus dem Spaces-Menü überschrieben.

Raum Menü

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, einen von 10 unserer realen Räume-Impulse zu laden. Wenn Sie aus diesem Menü einen Impuls laden, werden alle geladenen Impulse aus dem FX-Menü überschrieben.

LEGATO-STEUERUNG

Das Legato simulierende System erlaubt Ihnen Noten so zusammenzuspielen, dass sie eine ununterbrochene Melodie spielen können. Das erzeugt eine natürliche Glättung. In komplexen poly-phonetischen und mehrsilbigen Samples wie bei den Polysustains wird dieser Effekt simuliert, um echter zu klingen. Als besondere Funktion bei den Polysustains wird die Sequenz der Silben flüssig wie bei einer Legato-Melodie wiedergegeben, ohne die Phrase zu unterbrechen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, platzieren Sie die Notenübergänge nahe der Silbenübergänge. Sie finden dieses Steuerungsfenster in der Mitte des Benutzeroberfläche. Um das Fenster zu öffnen klicken Sie auf den Legato-Reiter. Um Legato einzuschalten, muss mindestens einer der beiden On/Off-Knöpfe im Legato-Layer eingeschaltet sein.

Um Legato-Übergänge automatisch zu spielen, aktivieren Sie das Legato-System, in dem Sie den Legato On/Off-Knopf für den entsprechenden Layer einschalten. Dann spielen Sie eine einzelne Note und halten diese. Jetzt spielen Sie eine neue Note auf der Tastatur, die in der Nähe der alten liegt, ohne die alte loszulassen bevor die neue gespielt ist. Diese kurze zeitliche Überlappung weist das Programm an, dass Sie einen Legato-Übergang spielen möchten, statt die alte Note ausklingen zu lassen und die neue Note zu spielen. Sie können gleichzeitig bis zu drei Melodien spielen, so lange nicht eine Melodie in den Bereich einer anderen hineinreicht.

Legato 1 An/Aus

Dieser Knopf schaltet Legato (oder die Männer im Combo-Preset) für den Layer 1 an/aus

Legato 2 An/Aus

Dieser Knopf schaltet Legato (oder die Frauen im Combo-Preset) für den Layer 2 an/aus

Range

Dieser Regler steuert den Übergangsbereich in dem die Legatoübergänge stattfinden. Zusammen mit Polyphony erzeugt jeder Legatoübergang, der größer als diese Einstellung ist, eine neue Legatoposition.

Speed

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit der Legato Tonübergänge, wenn er eingeschaltet ist. Wenn er ganz runtergedreht ist, ist der Übergang langsam, ganz aufgedreht schnell. Langsame Legato-Geschwindigkeit klingt weicher, aber wenn Sie schnelle Melodien spielen, empfehlen wir höhere Geschwindigkeitseinstellungen.



Bend

Dieser Knopf steuert die Intensität des simulierten Legato-Übergangs. Auf 0 gestellt, ist der Übergang komplett ausgeschaltet.

Tipps:**Tempo Syncing**

Alle Presets im „Kontakt 5“ Instrumentenverzeichnis mit Poly-Sustains sind so angelegt, dass sie sich automatisch zum Wiedergabetempo des Projektes in Ihrem Sequenzer synchronisieren. Diese Presets verwenden die „Time-Machine-Pro“ Time-Stretching-Engine die in Kontakt eingebaut ist. Es kann zu CPU-Spitzen kommen und akustische Artefakte und Verzerrungen können bei bestimmten Wiedergabegeschwindigkeiten zu hören sein. Seien Sie sich bewusst, dass diese Presets nur in der Vollversion von Kontakt 5 (Version 5.0.3) oder neuer laufen. Der freie Kontakt Player und frühere Versionen von Kontakt unterstützen diese Presets NICHT. Die Versionen von diesen Presets im Kontakt 4 Verzeichnis synchronisieren die Poly-Sustains nicht, stattdessen verwenden sie den Ressourcen- und Speicher-schonende „DFD“ Modus.

Custom-Control-Automatisierung

Wenn Sie die Werte der Regler nach der Änderung speichern wollen, speichern Sie das Preset. Die Werte werden beim nächsten Mal, wenn Sie das Preset öffnen, geladen. Um einen Regler auf seine Standardeinstellung zurückzusetzen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Knopf (Command Klick bei Mac). Sie können auch beliebige Midi-Controller oder Automationskurven jedem Regler zuweisen, in dem Sie das Automationszuweisungs menü auf der linken Seite von Kontakt unter dem „Auto“-Reiter im Browser aufrufen. Einfach auf die CC-Nummer, die Sie zuweisen wollen, klicken und die Maus mit gedrückter Taste auf den Regler bewegen, den Sie automatisieren wollen. Dann stellen Sie die „From%“ und „To%“ Werte auf die Min. und Max-Werte ein, damit die Automation in diesem Bereich bleibt. Wenn der „From%“ Wert höher als der „To%“ Wert ist, wird die Automation umgekehrt. Um die Automation aus einem Regler zu entfernen, drücken Sie unten den „Remove“-Knopf.

INSTRUMENTENPROGRAMME

Kontakt 4 Presets:

Sie finden die Kontakt 4 kompatiblen Presets im K4-Instrumenten-Verzeichnis. Diese Presets benötigen die Vollversion von Kontakt 4.2.4 oder neuer. Diese Presets haben die Tempo-Sync-Funktion der Poly-Sustains NICHT.



Kontakt 5 Presets:

Sie finden die Kontakt 5 kompatiblen Presets im K5-Instrumenten-Verzeichnis. Diese Presets benötigen die Vollversion von Kontakt 5.0.3 oder neuer. Sie verwenden alle die TM Pro Funktionen, um spezielle Time-Stretching und Tempo-Sync Funktionalitäten, die ältere Version von Kontakt nicht besitzen, einzusetzen.



Olympus Micro Full Ensemble.nki

Dieses Standard-Chor-Instrument enthält sowohl die Männer als auch die Frauen mit unabhängiger Steuerung jeder Gruppe. Sie können die Vokale „oo“ und „Ah“ auswählen, sowie die Poly-Sustains „Dominum“ und „Raduisa“ und das sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen.

Olympus Micro Staccato.nki

Diese Chor-Instrument enthält sowohl die Männer als auch die Frauen, die zusammen Oo und Ah Staccati singen, mit unabhängiger Steuerung für jede Gruppe.



Olympus Micro Divisi Men.nki

Die ist der Männerchor selbst mit den Vokalen „oo“ und „Ah“ und den Polysustains „Dominum“ und „Raduisya“ als auswählbare Artikulationen im Layer1 und 2 Menü.

Olympus Micro Divisi Women.nki

Die ist der Frauenchor selbst mit den Vokalen „oo“ und „Ah“ und den Polysustains „Dominum“ und „Raduisya“ als auswählbare Artikulationen im Layer1 und 2 Menü.

Custom Presets:

Olympus Micro Full Ensemble Cathedral.nki

Dies ist eine simulierte „weit entferntes Mikrofon“ Kathedralen-Version des Presets. Es verwendet eine unserer eigenen Faltungshallimpuldateien, die wir in einer echten Kathedrale aufgenommen haben.



Olympus Micro Full Ensemble Legato.nki

Diese Version des gesamten Ensemble-Presets hat Legato für die Männer- und Frauen-Sektionen, wobei sich die Sektionen nicht überlappen und beide haben einen kleinen Hauch von Reverb, um einen weichen natürlichen Legato-Klang zu erhalten.

Olympus Micro Divisi Men Legato.nki

Diese Version des Männer Divisi Presets hat Legato für zweistimmige Legato-Harmonien und einen Hauch von Reverb, um einen weichen natürlichen Legato-Klang für die Melodien zu erhalten.

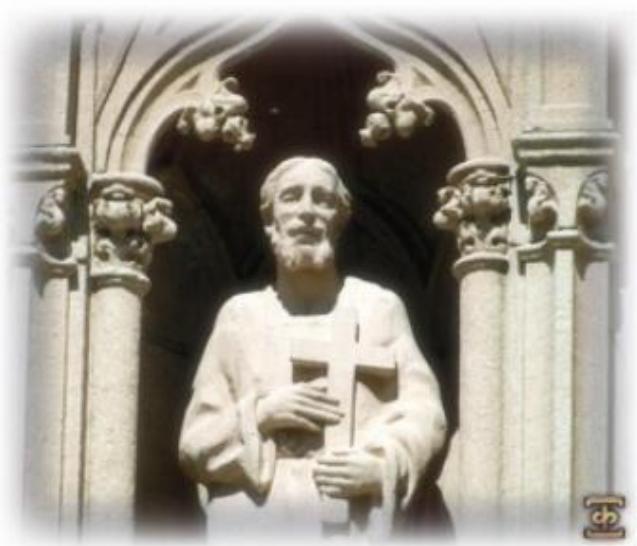


Olympus Micro Divisi Women Legato.nki

Diese Version des Frauen Divisi Presets hat Legato für zweistimmige Legato-Harmonien und einen Hauch von Reverb, um einen weichen natürlichen Legato-Klang für die Melodien zu erhalten.

Olympus Micro FX Bottomless.nki

Dies verschiebt den ganzen Chor tonhöhenmäßig nach unten und fügt wellförmigen Eigenresonanz-Nachhall hinzu, um einen monströsen schweren Pad zu erzeugen.



Olympus Micro FX Dilation.nki

Dies ist eine zeitliche Verzerrung des Staccato-Presets, um einen dunklen, schwappenden, gehaltenen Effekt zu erzeugen, mit einer Geschwindigkeitssteuerung per CC1 (Modulationsrad).

Olympus Micro FX Distender.nki

Dies ist ein verzerrtes, granulierte und harmonisierte atmosphärisches Instrument mit Formantenverschiebung per CC1 (Modulationsrad).

Olympus Micro FX Ghosts.nki

Dies ist ein gedehnter, invertierter spektraler Alpträum, mit Zeitmanipulationen auf dem Modulationsrad (CC1).

Olympus Micro FX Monolithic.nki

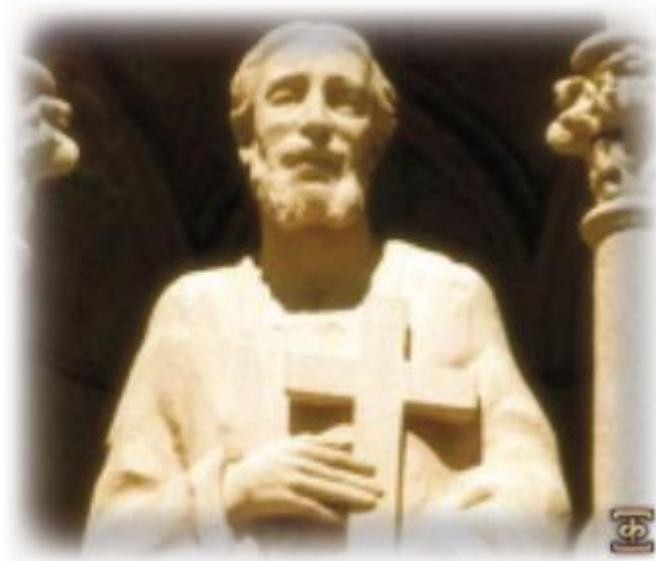
Dies ist ein beunruhigend verstimmter Cluster-Pad, mit langsam driftenden Tonhöhenveränderungen, der in das goldene Zeitalter der Science Fiction hineinhorcht. Sie können die Intensität des Effekts mit CC1 (Modulationsrad) erhöhen.



Weitere hilfreiche Informationen:

Die „soundiron_olympus_micro“ NKC und NKR-Dateien werden von Kontakt verwendet, um bestimmte Elemente und Impulsdateien, die diese Bibliothek benötigt, zu laden. Diese speziellen Dateien können nicht direkt geöffnet werden, aber es ist wichtig, dass sie erhalten bleiben, so dass Kontakt sie finden kann, wenn sie benötigt werden.

Die Samples- und Instrumenten-Verzeichnisse sind relativ zueinander abgespeichert. Deshalb sollte man sie nicht trennen oder neu strukturieren. Ein Verschieben oder Umbenennen der Verzeichnisse oder deren Inhalte kann dazu führen, dass nicht richtig geladen werden kann. Wir empfehlen Ihnen daher, diese nicht zu verändern, es sei denn, Sie haben Erfahrung mit Kontakt's „resaving“- und Preset-Bearbeitungs-Funktionen.





SOUNDIRON

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

(ANM. DES ÜBERSETZERS: IM ZWEIFEL GILT DER ENGLISCHE ORIGINALTEXT.)

LIZENZVEREINBARUNG:

Durch die Installation des Produktes akzeptieren Sie die folgende Produktlizenzvereinbarung:

LIZENZGEWÄHRUNG

Die Lizenz für dieses Produkt ist nur an eine Einzelperson gebunden. Ein nicht lizenziertes Gebrauch ist verboten. Alle Sounds, Samples, Programmierung, Bilder, Skripte, Zeichnungen und Texts in diesem Produkt sind Eigentum der Soundiron, LLC. Diese Software wird an Sie von Soundiron für kommerzielle und nicht kommerzielle Nutzung in Musik, Sound-Effekten, Audio/Video-Postproduktionen, Aufführungen, Sendungen oder ähnliche fertige Content-Erstellung und für die Verwendung in Produktionen lizenziert aber nicht verkauft. Dem einzelnen Lizenznehmer ist es gestattet, diese Bibliothek auf mehreren Rechnern oder anderen Geräten zu installieren, aber nur, wenn Sie der alleinige Inhaber und Nutzer dieser Geräte, auf der die Software installiert ist, sind.

Soundiron ermöglicht es Ihnen, jeden Sound und jedes Sample in den gekauften Bibliotheken für die Erstellung und Produktion von kommerziellen Aufnahmen, Musik, Sound-Design, Postproduktion oder andere Content-Erstellung ohne zusätzliche Lizenzgebühren zu nutzen und ohne Nennung von Soundiron als Quelle. Diese Lizenz verbietet ausdrücklich die Verwendung von rohen und ungemixten Inhalten aus diesem Produkt in ein anderes kommerzielles oder nicht kommerzielles Sample-Instrument, Sound-Effekt-Bibliothek, Synthesizer-Sound-Bank, Loop- oder Effekt-Bibliothek jeglicher Art ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung.

Diese Lizenz verbietet auch jegliche unbefugte Weitergabe, Weiterverkauf oder irgendeine andere Art der Verteilung dieses Produkts oder der Sounds und er Programmierung, durch welche Weise auch immer, dazu gehört auch Resampling, Reverse Engineering, Dekomplizierung, Remixing, Weiterverarbeitung, Isolation oder Einbindung in Software- oder Hardware aller Art, ausgenommen wenn sie Teil einer Multimediacomposition, einer Musikaufnahme, Performance oder als fertiges Werk eines Sound-Designs von mindestens 8 Sekunden Länge oder mehr sind. Lizizenzen können nicht an jemanden anderes übertragen oder verkauft werden, ohne die schriftliche Einwilligung der Soundiron, Inc.

RECHTE

Soundiron behält das volle Urheberrecht und das vollständige Eigentum an allen aufgezeichneten Sounds, Instrumentenprogrammierung, Dokumentation und musikalischen Performances, die in diesem Produkt enthalten sind. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produkts, einschließlich aller Versionen, die von Soundiron, Inc., veröffentlicht wurden, sind an diese Lizenz gebunden und fallen unter diese Vereinbarung.

ERSTATTUNGEN

Heruntergeladene Bibliotheken können nicht zurückgegeben werden und deshalb können wir keine Rückerstattung oder einen Austausch anbieten. Wir können es nach eigenem Ermessen machen, aber beachten Sie bitte, dass, sobald Sie sie heruntergeladen haben, sie nicht mehr zurückgegeben werden kann.

VERANTWORTUNG

Die Nutzung dieses Produktes und jeglicher Software erfolgt auf Gefahr des Lizenznehmers. Soundiron übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden in jeder Form bei der Nutzung dieses Produkts.

BEDINGUNGEN

Diese Lizenzvereinbarung ist unter allen Umständen ab dem Moment, wo das Produkt gekauft oder erworben wird, gültig. Die Lizenz bleibt bis zur Kündigung durch Soundiron, LLC, in voller Höhe erhalten. Die Lizenz wird beendet, wenn Sie eine der Bestimmungen oder Bedingungen dieser Vereinbarung brechen oder aus irgendeinem Grund eine Rückerstattung erhalten. Nach der Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien und die Inhalte des Produkts auf eigene Kosten zu vernichten. Alle vergangenen und zukünftigen Versionen dieses Produktes, einschließlich aller andern Marken als Soundiron, fallen ebenfalls unter die Bedingungen dieser Vereinbarung.

VERLETZUNG

Soundiron behält sich vor, Piraterie zu verfolgen und seine urheberrechtlich geschützte Schöpfung in vollem Umfang Civil- und Strafrechtlich zu verfolgen. Aber wir werden unsere Preise fair gestalten und unsere Samples und Programmierung zugänglich machen und, wann immer es möglich ist, umständliche CRM, Registrations- und Aktivierungsprozeduren zu vermeiden und Ihnen, wann immer es möglich ist, möglichst viel kreativen Freiraum und die beste Anwendung zu ermöglichen. Wenn Sie unsere Instrumente mögen und um die harte Arbeit wissen, die wir hier hineingesetzte haben, dann wissen wir, dass Sie niemals dieses Instrument rechtswidrig weitergeben.

DANKSAGUNGEN

Der Venus Chor

Dirigent:

Robert Geary

Chorleiter:

Alan Kleinschmidt
Barbara Heroux

Chorus:

Alice Ko
Audrey Howitt
Barbara Heroux
Catherine Heagerty
Celeste Winant
Cynthia A King
Cynthia Adams
Diana Feinberg
Diana Pray
Elizabeth Eliassen
Elizabeth Kimble
Elizabeth Shassen
Heidi L Waterman
Jennah Delp
Jennifer Kay
Jennifer Panara
Judith J Muriel
Kathleen Dittmer
Kathy J McMahon
Kit Murphy
Kris Ashley
Linda K Brewer
Lindsey McKennan
Madison Emery Smith
Marry W Stodder
Nancy L Roeser
Naomi Braun
Nine Anne Greeley
Nisha Anand
Shauna Fallihee
Susan Kalmon
Verah Graham

Soundiron Team:

Produktion

Mike Peaslee
Gregg Stephens
Christopher Marshall

Tontechnik

Mike Peaslee
Gregg Stephens
Christopher Marshall

Mixing, Mastering und Bearbeitung

Gregg Stephens
Michael Peaslee

Instrumentenprogrammierung:

Mike Peaslee

Skripte & System-Design

Christopher Marshall

Oberflächen-Design:

Michael Peaslee
Christopher Marshall

Fotografien & Dokumentation

Mike Peaslee
Gregg Stephens
Christopher Marshall

Besonderen Dank an:

SF Choral Society (www.sfchoral.org)
Montclair Presbyterian (www.mpcfamily.org)
Volti (www.voltisf.org)
The Kleinschmidts und Geary
Constructive Stumblings

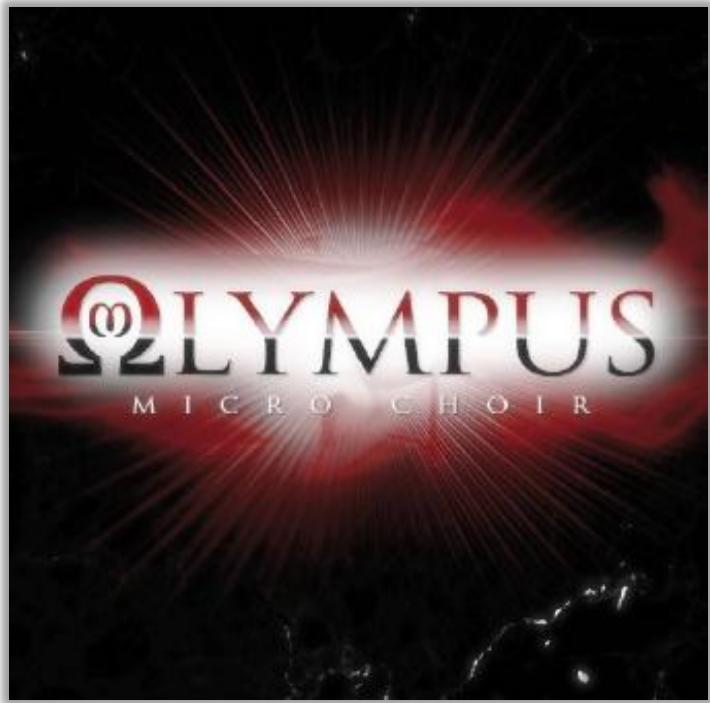
DANKE

Vielen Dank, dass Sie den Soundiron Olympus Micro Choir mögen, mit ausgewählten Inhalten aus unseren Olympus Symphonic Choir Bibliotheken. Wenn Sie Fragen haben, Sorgen, Bedenken, Kommentare, Liebesbriefe oder Hass-Mails, so scheuen Sie sich nicht, diese uns zu schicken:

info@soundiron.com

Vielen Dank

Mike, Gregg und Chris



www.soundiron.com

Versionshinweise:

- V1.0: Original 2012 Ausgabe mit einer einfachen Benutzeroberfläche und Dominum Poly-sustains + nur dem integriertem Oom-Vokal
- V1.1: Ein kleiner Klangfehler in der Frauensektion entfernt
- V2.0: Großes Update
 - Komplette neue Benutzeroberfläche und Grafiken hinzugefügt
 - Dynamische Dual-Layer / Dual-Sektionen geladen und Artikulationsauswahlmenüs hinzugefügt
 - Unabhängige Einstellungen für jeden Sektionslayer hinzugefügt
 - Oo Vokal Sustain-Funktionalität hinzugefügt, mit neuen natürlichen oo Ausklang-Samples
 - Fortissimo Ah Vokal Sustain-Funktionalität hinzugefügt, mit neuen natürlichen ah Ausklang-Samples
 - Slawisch russisches „Raduisya“ Polysustain hinzugefügt
 - 10 FX-Impulse und 10 Raum-Impulse mit Reverbsteuerung hinzugefügt
 - EQ-Steuerung hinzugefügt
 - Erweitertes Legato-System, verbesserte Qualität und Flexibilität der Simulation und eine unabhängige Legato-Sektion hinzugefügt
 - Ah und oo Staccato Presets hinzugefügt
 - 5 neue atmosphärische FX-Presets hinzugefügt
 - Alte redundante Presetdateien entfernt, die aufgrund der erweiterten Presetfunktionen und Steuerungen nicht mehr länger benötigt werden



Sämtliche Programmierung, Skripte, Samples, Bilder und Texte © Soundiron 2011.
Soundiron® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Soundiron LLC. Alle Rechte vorbehalten.
Deutsche Übersetzung: © 2013 Michael Reukauff